Gießen Juli/August 2023

- **Regenbogenfahne beschädigt** (02.08.2023 - 04.08.2023)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5575267

  Gießen (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung wurde zwischen dem 2. und 4. August von Unbekannten versucht, eine Regenbogenfahne anzuzünden, die an einem Balkon an einem Mehrfamilienhaus in der Gartenstraße in Gießen angebracht war.

- **Angriff auf Zirkus in Hungen** (03.08.2023)

  https://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/staatsschutz-ermittelt-92443126.html

  Hungen (Landkreis Gießen)

  Wie der „Gießener Anzeiger" berichtete, kam es am 3. August zu einem rechten Vorfall, der sich gegen einen Zirkus richtete, der auf einer Wiese an der Lindenallee in Hungen Station machte. Zwei Personen fuhren in einem Kleinwagen zum Zirkusgelände und warfen mehrfach Böller auf das Gelände. Dabei riefen sie „Heil Hitler".

- **Hakenkreuze auf Boule-Bahn hinterlassen** (19.08.2023 - 20.08.2023)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5585164

  Reiskirchen (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung hinterließen Unbekannte zwischen dem 19. und 20. August rechte und antisemitische Symbolik an der Boule-Bahn hinter der Sporthalle in der Grünberger Straße in Reiskirchen. Sie ritzten unter anderem ein Nazisymbol in den Sand. Die Täter nahmen Steine und Holzstöcke und brachten ein Hakenkreuz, ein Davidstern sowie die Nazi Parole „Heil Hitler" in den frisch geglätteten Sand der Boule-Spielfläche ein. Zudem legten sie Schottersteine zu drei weiteren Davidsternen zusammen.

- **AfD-Wahlkampferöffnung in Rabenau** (20.08.2023)

  https://twitter.com/hessencam/status/1693273626869416043

  https://www.giessener-anzeiger.de/lokales/kreis-giessen/wahlkampfauftakt-der-afd-zeigt-nachwehen-92473103.html

  https://www.oberhessen-live.de/2023/08/23/vogelsberger-afd-buergermeisterkandidat-solidarisiert-sich-vor-laufenden-kameras-mit-bekennendem-nazi/

  Geilshausen (Landkreis Gießen)

  Laut „Gießener Anzeiger" fand am 20. August im Rabenauer Ortsteil Geilshausen der Wahlkampfauftakt der AfD-Kreisverbände Gießen und Vogelsberg statt. Ein Kamerateam, des sich für Demokratie engagierenden Jugendbildungsprojektes, „Hessencam" interviewte dabei Teilnehmer*innen vor Ort. Vor der Kamera verglich ein Teilnehmer der Veranstaltung den SPD-Bundestagsabgeordneten Felix Döring mit dem KZ-Arzt Josef Mengele. Der SPD-Politiker hat Anzeige erstattet. Ein weiterer Besucher bezeichnete sich vor laufender Kamera selbst als „Nationalsozialist". Der Ulrichsteiner AfD-Bürgermeisterkandidat Gert Morgenthaler legte dem Besucher anschließend freundlich die Hand auf die Schulter und begleitete ihn ins Innere.

Gießen Mai/Juni 2023

- **Hessische Bundestagsabgeordnete postet transfeindlichen Content** (04.05.2023)

  https://twitter.com/JoanaCotar/status/1654093837680214017

  Gießen / Berlin (Kreis Gießen)

  Die hessische Bundestagsabgeordnete Joana Cotar hat am 4. Mai auf Twitter einen transfeindlichen Post veröffentlicht. In dem Tweet bezeichnet sie eine US-amerikanische Transfrau als „Mann, der sich als Frau ausgibt" und ruft zu Protesten gegen Transmenschen auf. Cotar zog für die AfD in den Bundestag ein, hat jedoch die Bundestagsfraktion der AfD inzwischen verlassen.

- **Hausdurchsuchung bei 13 Personenaus dem rechten Spektrum** (15.05.2023)

  https://www.hessenschau.de/gesellschaft/razzia-in-hessen-lka-und-polizei-stellen-waffen-bei- rechtsextremisten-sicher-v1,razzien-in-der-rechten-szene-100.html

  https://www.t-online.de/region/frankfurt-am-main/id_100176252/hessen-razzien-gegen- mutmassliche-rechtsextreme-13-verdaechtige.html

  (Marburg-Biedenkopf) / (Landkreis Gießen) / (Rheingau-Taunus) / (Kreis Bergstraße) / (Kreis Odenwald) / (Landkreis Offenbach) / (Main-Kinzig-Kreis) / (Vogelsbergkreis)

  Wie die „Hessenschau" am 15. Mai berichtete, wurden die Wohnungen von 13 Personen im Alter von 15 bis 75 Jahren aus dem rechten Spektrum durchsucht. Bei den Razzien wurden unter anderem Speichermedien, Schreckschusswaffen, Schlagringe, ein Stockdegen und kleinere Mengen Marihuana sichergestellt. Auf dem Foto, das dem Artikel beigefügt ist, sind auch Aufkleber der rechtsextremen Kleinpartei „Der III. Weg" sowie der mittlerweile aufgelösten Gruppe „Scheiteljugend Kassel" zu erkennen.

- **Hakenkreuz an Haustür geschmiert** (19.05.2023 -20.05.2023)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5514708

  Garbenteich (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung wurde eine Haustür eines Mehrfamilienhauses in der Raiffeisenstraße in Garbenteich von Unbekannten zwischen dem 19. und 20. Mai mit einem Hakenkreuz beschmiert.

- **Ausländerbeirat stellt Strafanzeige gegen AfD im Kreis Gießen** (23.05.2023)

  https://www.giessener-allgemeine.de/kreis-giessen/afd-rueckzieher-92298489.html

  (Landkreis Gießen)

  Laut eines Berichts des „Gießener Anzeiger" vom 23. Mai stellte der Gießener Kreisausländerbeirat Strafanzeige wegen Volksverhetzung gegen die AfD-Kreistagsfraktion. Die Gießener AfD-Fraktion hatte einen Antrag im Kreistag für ein „Migration-Dashboard" eingebracht. Darin plädierte sie für eine „Sieben-Tage-Änderungsrate bei der Gesamtzahl der Asylbewerber pro 100 000 Einwohner"; eine Analogie zur Sieben-Tage-Inzidenz bei den Corona-Statistiken. Der Ausländerbeirat sah darin eine rassistische Gleichsetzung von Flüchtlingen mit einer Viruserkrankung. Die AfD hat ihren Antrag zurückgestellt.

- **„NPD/Die Heimat"-Jugendorganisation überklebt Straßenschilder** (25.05.2023)

  https://t.me/jungenationalisten/2706

  https://www.mittelhessen.de/lokales/lahn-dill-kreis/wetzlar/schilder-aktion-in-wetzlar-ist-fall- fuer-den-staatsschutz-2588195

  Marburg (Marburg-Biedenkopf) / Gießen (Landkreis Gießen) / Wetzlar (Lahn-Dill-Kreis)

  Laut einer Mitteilung der „NPD/Die Heimat"-Jugendorganisation „Junge Nationalisten" (JN) auf Telegram haben Mitglieder der JN am 25. Mai Straßenschilder in Marburg, Gießen und Wetzlar überklebt. Als Hintergrund der Aktion wurde der Todestag von Albert Leo Schlageter angegeben.
  Auf einem Foto im Posting sieht man einen Aufkleber über einem Straßenschild, das an Graf Stauffenberg erinnert. Laut Bericht von „mittelhessen.de" wurden Schilder der Otto-Wels-Straße im Wetzlarer Stadtteil Hermannstein mit einem Aufkleber mit der Aufschrift „Albert Leo Schlageter-Straße" überklebt. Am 25. Mai sollen drei Personen mit Leiter beobachtet worden sein, die die Schilder überklebten. Schlageter war Mitglied der „Freikorps" in der Weimarer Republik und wird von der rechten Szene verehrt.

- **Hakenkreuz auf Auto eingeritzt** (31.05.2023)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5522172

  Wettenberg (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung ritzten Unbekannte am 29. Mai im Gleiberger Weg in Wettenberg ein Hakenkreuz auf die Heckklappe eines schwarzen Dacia.

- **Hakenkreuz auf Stromverteilerkasten gesprüht** (31.05.2023)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5523157

  Linden (Landkreis Gießen)

Laut Polizeimeldung schmierten Unbekannte in einem Stichweg hinter einer Schule in der Schillerstraße in Linden ein Hakenkreuz auf einen Stromverteilerkasten. Die Schmiererei wurde am 31. Mai entdeckt.

- **AfD-nahe Vereinsgründung** (18.06.2023)

  https://www.endstation-rechts.de/news/vielfalt-am-rande-alternative-fuer-deutsche-mit- migrationshintergrund

  Gießen (Landkreis Gießen)

  Laut einem Bericht des Fachportals „Endstation Rechts“ wurde am 18. Juni in Gießen der AfD-nahe Verein „Mit Migrationshintergrund für Deutschland“ gegründet. Der hessische AfD-Landeschef Robert Lambrou soll die Vereinsgründung maßgeblich vorangetrieben haben und wurde auch zum Vereinsvorsitzenden gewählt.

- **Hintergrundbericht über verhafteten Reichsbürger** (27.06.2023)

  https://www.giessener-allgemeine.de/kreis-giessen/wettenberg-ort848780/spur-fuehrt-nach- krofdorf-gleiberg-92366246.html

  Wettenberg (Landkreis Gießen)

  Am 27. Juni veröffentlichte die „Gießener Allgemeine“ einen Artikel mit Hintergründen zu dem im Rahmen der Ermittlungen gegen die Reichsbürgergruppe „Patriotische Union“ verhafteten Alexander Q. aus dem Wettenberger Ortsteil Krofdorf-Gleiberg (Hintergründe im Monitoring- Bericht April/Mai 2023 „Großrazzia gegen Reichsbürger-Gruppierung Patriotische Union“). Q. soll demnach seinen Einstieg in Verschwörungs-ideologien über den Handel mit Kryptowährungen begonnen haben.
  Später betrieb er einen verschwörungsideologischen Telegram-Kanal unter dem Namen „Frag uns doch“ mit über 100.000 Abonnent*innen. Laut Artikel soll er zwischenzeitlich auch Basketball-Trainer bei einem lokalen Sportverein gewesen sein.

Landkreis Gießen März / April 2023

- **Versuchte Brandstiftung bei Wohnprojekt in Gießen** (24.04.2023)

  https://twitter.com/linksanwaelte/status/1650854214023651328

  Nach versuchter Brandstiftung auf AK 44-Gelände in Gießen: Vorwürfe gegen Burschenschaftler (giessener-allgemeine.de)

  Gießen (Landkreis Gießen)

  Laut einer Pressemitteilung des Wohnprojektes AK44, die der Rechtsanwalt Jannik Rienhoff auf seinem Twitter-Profil veröffentlichte, kam es am 24. April zu einer versuchten Brandstiftung auf das Wohnprojekt im Wetzlarer Weg in Gießen. Laut der Mitteilung sollen zwei Männer in Kleidung der „Gießener Burschenschaft Germania“ von den Bewohner*innen dabei beobachtet und fotografiert worden sein, wie sie auf das Gelände des Wohnprojekts einbrachen und dort eine „nach Brandbeschleuniger riechende Flüssigkeiten“ über drei Autos verteilten. Ein Anzünden der Flüssigkeit sei durch den Eingriff der Bewohner*innen verhindert worden. Die Einbrecher seien daraufhin auf das Gelände der benachbarten „Landsmannschaft Darmstadtia“ geflohen. Einem Bericht der „Gießener Allgemeinen“ zufolge wurde in diesem Zusammenhang inzwischen ein 22-jähriger Tatverdächtiger festgenommen.

- **Sitzgarnitur mit Hakenkreuz verunstaltet** (13.04.2023)

  https://www.giessener-anzeiger.de/lokales/hungen-ort848765/sitzgarnitur-mit-hakenkreuz-verunstaltet-92209470.html

  Hungen (Landkreis Gießen)

  Laut einer Meldung im „Gießener Anzeiger“ vom 13. April wurde mit einem Messer ein Hakenkreuz in eine Sitzgarnitur auf dem Parkplatz des Rathauses in Hungen eingeritzt.

- **Hakenkreuze und Parolen am Schwanenteich geschmiert** (03.04.2023)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5480714

  Gießen (Landkreis Gießen)

Laut Polizeimeldung wurde am 3. April am sogenannten „Seaview“ des neuen Schwanenteichs in der Wieseckaue in Gießen von Unbekannten eine Sitzgruppe mit schwarzer Farbe besprüht. Es wurden unter anderem die Parole „Ausländer raus“, die Worte „Hitler“ und „NPD“ sowie zwei Hakenkreuze gesprüht.

Landkreis Gießen Januar/Februar 2023

- **Hakenkreuz auf Pkw gekratzt** (17.02.2023 - 18.02.2023)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5448554

  Watzenborn-Steinberg (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung wurde zwischen dem 17. und 18. Februar auf einem Parkplatz in der Friedrich-Ebert-Straße in Watzenborn-Steinberg unter anderem ein Hakenkreuz in ein Auto gekratzt.

- **„Sieg Heil“-Rufe in Oppenrod** (05.02.2023)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5434449

  Oppenrod (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung riefe eine vierköpfige Gruppe am 5. Februar mehrmals „Sieg Heil“ in der Licher Straße in Oppenrod.

Landkreis Gießen November / Dezember 2022

- **Rechtsextreme Aufkleber in Staufenberg und Lollar** (30.12.2022 - 31.12.2022)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5407302

  https://www.endstation-rechts.de/news/neonazi-kampagne-fischt-im-querdenker-milieu

  Lollar (Landkreises Gießen) / Staufenberg (Landkreises Gießen)

  Laut Polizeimeldung wurden am 30. Dezember rechtsextreme Aufkleber im Bereich des Holzmühlenwegs, Jahnstraße und des Einshäuser Wegs in Lollar entdeckt. Laut Hinweisen, die per Mail bei der Redaktion ein trafen, tauchten um den Silvesterabend herum ebenfalls rechtsextreme Aufkleber im benachbarten Staufenberg nahe des Immelmann-Denkmals und am Bahnübergang zwischen Staufenberg und Daubringen auf. Auf den beigefügten Fotos sind Aufkleber der NPD-Jugendorganisation „Junge Nationalisten“ (JN), von deren Kampagne „schuelersprecher. info“, von der „Scheiteljugend Kassel“ und vom rechtsextremen Modelabel „Ansgar Aryan“ zu erkennen. Zudem wurden Aufkleber der Kampagne „Gegengift2022“ verklebt. Laut Fachportal „Endstation Rechts“ soll es sich dabei ebenfalls um eine Kampagne aus dem Umfeld der JN handeln.

- **Hakenkreuz auf Werbeschild geschmiert** (21.12.2022)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5400949

  Gießen (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung beschmierten Unbekannte am 21. Dezember auf dem Parkplatz in der Straße „An der Hessenhalle“ in Gießen ein Werbeschild mit einem Hakenkreuz.

- **13-Jähriger rassistisch beleidigt** (15.11.2022)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5372971

  Gießen (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung wurde am 15. November ein 13-jähriger Schüler vor der Ricarda-Huch-Schule in Gießen rassistisch beleidigt. Ein Mann mit Hund näherte sich dem Betroffenen und weiteren Schüler und sagte „Was guckst du so N***?“ Nachdem er aufgefordert worden war, rassistische Beleidigungen zu unterlassen, wiederholte er diese mehrfach und erklärte unter anderem, dass er nur darauf warte, dass Hitler wiederkomme.

- **Verwaltungsgericht erlaubt Waffenbörse** (11.11.-16.11.2022)

  https://www.hessenschau.de/wirtschaft/vgh-erlaubt-umstrittene-waffenmesse-in-giessen-v1,waffenboerse-vgh-100.html

  Gießen (Landkreis Gießen)

  Wie die „Frankfurter Neue Presse" berichtete, erlaubte das Verwaltungsgericht Gießen die Durchführung einer Waffenbörse zwischen dem 17. und 19. November in den Hessenhallen in Gießen. Die Stadt Gießen hatte zuvor versucht, die Durchführung der Messe zu untersagen.
  In der Vergangenheit waren NS-Devotionalien auf der Messe ausgestellt und angeboten worden. Laut „Hessenschau" legte die Stadt Gießen Beschwerde gegen das Urteil beim hessischen Verwaltungsgerichtshof (VGH) ein. Der VGH urteilte am 16. November, dass die Messe stattfinden darf.

- **Hakenkreuze auf Mauer geschmiert** (07.11.2022)

  https://www.presseportal.de/blaulicht/pm/43559/5365260

  Linden (Landkreis Gießen)

  Laut Polizeimeldung wurden am 7. November von Unbekannten an eine im Tannenweg in Linden befindliche Mauer, die zwischen einem Radweg und einem Supermarkt steht, Hakenkreuze und Schriftzüge geschmiert.

- **Aufkleber von „Junge Nationalisten" -Kampagne verklebt** (01.11.2022)

  https://www.facebook.com/NPD.marburg.giessen/posts/pfbid0e3gtUvSVheKyxBjbudFbrwySPxfcA4CodoNWmmPPM5gnPXzXKDAFK99Qx7ZT

  Gießen (Landkreis Gießen) / Allendorf (Landkreis Gießen)

  Laut eigener Darstellung auf der Facebook-Seite der „NPD Marburg Biedenkopf/Gießen" vom 1. November soll deren Jugendorganisation „Junge Nationalisten" (JN) Aufkleber in Gießen und Allendorf (Lumda) verklebt haben. Dem Beitrag zugefügte Fotos zeigen Aufkleber der JN Tarnkampagne „Schuelersprecher.info" an einem Gebäude der Gießener Stadtwerke in der Lahnstraße in Gießen und an einem Schild an der Bushaltestelle „Allendorf Gesamtschule".